

Persistenter Identifier: 1598525352286

Titel: Moderne Baukunst

Ort: Stuttgart

Maße: 60 Bl.

Datierung: 1905

Signatur: 1Kb 1287

Strukturtyp: monograph

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1598525352286/1/>

Abschnitt: Begleitwort.

Autor: Lambert & Stahl

Strukturtyp: preface

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1598525352286/5/LOG_0004/

MODERNE BAUKUNST.

AUSSEN-^{UND}INNEN 
 ANSICHTEN MOD. 
 AUSGEFUEHRTER 
 WOHN-^{UND}GESCHAFTS-
 HAUSER, VILLEN 
^{UND}LANDHAUSER 
^{HERAUSGEGEBEN VON} 
 LAMBERT ^{Andre} ^{Eduard} ^{UND} STAHL. ARCH. 
 STUTTGART ^{VON}
 KONRAD WITTWER 

KUNSTBIBLIOTHEK
 der K. W. Zentralstelle
 für Gewerbe- & Handel
 STUTTGART.

§ § Begleitwort. § §

Wenn wir dieser Sammlung den Titel „Moderne Baukunst“ gegeben haben, so möchten wir unter „Modern“ das neu Entstandene, nicht aber ausschliesslich die moderne Stilrichtung betont haben.

Die Sammlung wird nicht nur deutsche, sondern auch ausländische Bauten der Gegenwart geben, wodurch sie zugleich einen Überblick gibt über die verschiedenen Richtungen und Ausdrucksformen der Architektur der Neuzeit. Der frische Zug, der durch alle

Künste geht, hat auch in der Architektur ein individuelles Schaffen geweckt — der Schematismus und die Schablone schwinden mehr und mehr. Der Architekt hat wieder gelernt, sich in sein Werk zu vertiefen und ihm den Stempel seiner Persönlichkeit aufzudrücken. Er sucht den Reiz der Architektur mehr in einfacher Gliederung und rationeller Bauart, in schönen Umrissen und ruhigen Flächen, als in der Überladung mit unnötigem und sinnlosem Prunk.

Der Sinn für alte Städtebilder und für Harmonie der Bauten mit der Landschaft ist keine Schwärmerei einzelner mehr, sondern er hat sich so weit verbreitet, dass Aussicht vorhanden ist, dass der Vernichtung ehrwürdiger Bilder durch unnötige Beseitigung von alten Bauwerken und der Errichtung schreiender Neubauten mitten in ruhiger Umgebung unter allgemeiner Billigung hoffentlich bald ein Ende gemacht werden wird. Dieses Ziel wird hauptsächlich durch Kenntnis und Würdigung alter Baudenkmäler zu erreichen sein.

Mögen die Formen, deren der Architekt zum Ausdruck seines Gedankens bedarf, öfters auch früheren Stilen entnommen sein, so wird er sie doch stets nach eigenem Fühlen und Empfinden umzugestalten suchen.

Das heisst nach unserer Meinung: in modernem Geiste arbeiten.

Den Lichtdruck nach Photographie, welche alle störenden Zufälligkeiten wiedergibt, haben wir ausgeschlossen und nur die zeichnerische Wiedergabe in Farbe, Feder und Kreide gewählt, wobei die verschiedenen Reproduktionsverfahren zur Verwendung kamen. Zugleich möchten wir aber den weiteren Zweck damit verbinden, dass die einzelnen Tafeln im Bureau und in der Schule als Vorlage für die Darstellung dienen können. Durch die gewählte Wiedergabe hoffen wir, dass diese Sammlung gegenüber der Fülle von Lichtdruckwerken sich vorteilhaft auszeichnen und ihren Weg in die Fachwelt finden möge.

Die Herausgeber:

Lambert und Stahl

Architekten in Stuttgart.

Das vollständige Werk wird 60 Tafeln umfassen und in drei Abteilungen zur Ausgabe gelangen. Jede Abteilung enthält 20 Tafeln in ein- und mehrfarbiger Darstellung.

Der Preis jeder Abteilung beträgt 20 Mark.

Konrad Wittwer

Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.



1972. 8710